

**Niederschrift** über die 04. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport des Stadtrates Suhl am 05.12.2019

**Ort:** Haus am Hohen Stein, Brunnenstraße 1, Schmiedefeld

**Zeit:** 17:00– 19:00 Uhr

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE** (gemäß Ablauf der Sitzung)

	<b>Beschluss-Nr.</b>	
<b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)</b>		
<b>Öffentlicher Teil</b>		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 3. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Suhl am 7.11.2019	<b>005/04/2019</b>
9.	Bericht zum Stand der Vorbereitungen "375 Jahre Gehlberg" Gäste: Rainer Gier (OTBM Gehlberg), Mitglied Festkomitee	
10.	Bericht zur touristischen Arbeit im Ortsteil Schmiedefeld und Besichtigung der Touristinformation im Haus am hohen Stein Gäste: Herr Pulvers (OTBM Schmiedefeld) und Vertreter Touristinformation	
11.	Terminplanung 2020	
12.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
12.1.	Finanzielle Unterstützung für die Sanierung und Modernisierung von vereinseigenen Sportstätten entsprechend der Sportförderrichtlinie der Stadt Suhl - Zuschüsse für Fördermaßnahmen Gäste: Frau Arnold, Herr Wolf	<b>006/04/2019</b>
13.	Behandlung von Anträgen	
14.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung	
<b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 15 – 19)</b>		

## Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

### Öffentlicher Teil

**TOP 4.:** Feststellung der Anwesenheit | öffentlich -

---

**Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit:**

Von 10 Mitgliedern sind 10 anwesend.

Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

**TOP 5.:** Abstimmung über das Rederecht für Gäste | öffentlich -

---

Rederecht für:

Herrn Reinhart Pulvers, OTBM Schmiedefeld zum TOP 10

Frau Karin Arnold und Herrn Fabian Wolf, Sachgebiet Sport zum TOP 12.1.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit erhalten Herr Pulvers, Frau Arnold und Herr Wolf das Rederecht zu den entsprechenden TOPs.

**TOP 6.:** Abstimmung über die Tagesordnung | öffentlich -

---

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

**TOP 7.:** Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung  
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger) | öffentlich -

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Es werden keine mündlichen Anfragen gestellt.

**TOP 8.:** Informationen durch den Ausschussvorsitzenden | öffentlich -

---

**TOP 8.1.:** Beschluss-Nummer: **005/04/2019**  
Beschlussfassung über die Niederschrift der 3. Sitzung des  
Kulturausschusses der Stadt Suhl am 7.11.2019

öffentlich -

**Der Ausschuss beschließt:**

Die Niederschrift der 3. Sitzung am 7.11.2019 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 3. Sitzung am 07.11.2019 beschlossen.

**TOP 9.:** Bericht zum Stand der Vorbereitungen "375 Jahre Gehlberg"  
Gäste: Rainer Gier (OTBM Gehlberg), Mitglied Festkomitee

öffentlich -

Herr Gier führt zu diesem TOP wie folgt aus:

- Feierlichkeiten werden vom 12. – 14.6.2020 stattfinden
- vorläufiges Programm und Kostenaufstellung werden an die Mitglieder verteilt und dem Protokoll beigelegt
- Gestaltung des Programms durch Gehlberger Vereine
- Bitte um Unterstützung der Stadt Suhl bei Beantragung der erforderlichen Genehmigungen

Herr Gering:

- Verwaltungsstellen unterstützen bei Anträgen für Genehmigungen
- Wo wird das Zelt aufgestellt?

Herr Gier:

- auf dem Parkplatz am Museum

Herr Gering:

- Wieviele Personen passen in das Festzelt?

Herr Gier:

- Zelt ist 10x30m groß
- es wird auch eine Bühne aufgebaut

Herr Gering:

- bei anderen Festen in den Orsteilen wurde ein Vereinsabend gemacht
- sollte auch in Gehlberg in Erwägung gezogen werden

Frau Leukefeld:

- städtische Musikschule sollte einbezogen werden
- Suhler Vereine sollten die Möglichkeit haben, sich dort vorzustellen

Frau Luck:

- weist auf den 1. Jugendblasmusikverein hin
- wäre wesentlich preiswerter, als die Gruppen, die Herr Gier genannt hat
- Heimatvereine der anderen Ortsteile sollten mit eingeladen werden

Herr Lamprecht:

- andere Ortsteile sollten unbedingt mit eingeladen werden

Herr Gering:

- weist darauf hin, dass die Presse frühzeitig informiert werden sollte

**TOP 10.:** Bericht zur touristischen Arbeit im Ortsteil Schmiedefeld und Besichtigung der Touristinformation im Haus am hohen Stein  
Gäste: Herr Pulvers (OTB Schmiedefeld) und Vertreter Touristinformation

- öffentlich -

Herr Pulvers führt zu diesem TOP wie folgt aus:

- Frau Möller von der Touristinformation hat Zuarbeit geleistet
- Handout mit Fakten und Zahlen wird an die Ausschussmitglieder verteilt und dem Protokoll beigelegt
- Tourismus ist für Schmiedefeld zentrales Standbein
- steigende Gästezahlen in den Wintermonaten
- Gaststätten haben sehr unterschiedliche Qualität
- einige werden in den nächsten Jahren aus Altersgründen schließen
- Zertifizierung der Gastgeber erfolgt durch Touristinformation
- auch Bedingung für das Prädikat „staatlich anerkannter Erholungsort“
- Quote dafür noch nicht erreicht, da einige Vermieter nicht an Zertifizierung teilnehmen
- Steigerungen sind da
- Touristinformation täglich geöffnet
- wird sehr gut angenommen
- gute Ergänzung durch Ausstellung des Biosphärenreservates
- Verschmelzung mit Suhl ist noch nicht ganz vollendet (z.B. Internetseite, Gastgeberverzeichnis)
- gute Infrastruktur vorhanden
- Entwicklung eines Tourismuskonzeptes ist sehr wichtig
- es sollte auch ein Unterkonzept für die Ortsteile in Höhenlage (Schmiedefeld, Vesser, Gehlberg, Goldlauter) erstellt werden
- ökologische Gesichtspunkte sollten einbezogen werden
- stärkere Auslegung auf Erlebnisorientierung, weg von reinem Wandertourismus
- Biosphäre ist guter Kooperationspartner
- Sommernutzung der Winterwelt muss in diesem Zusammenhang auch bedacht werden

Herr Gering:

- Zertifizierung als staatlich anerkannter Erholungsort ist doch mit der Eingemeindung nach Suhl auch auf Schmiedefeld übergegangen

Herr Pulvers:

- Problemlage hat bestanden, so lange Schmiedefeld eigenständig war

Herr Gering:

- bestätigt, dass Zertifizierung der Stadt Suhl auch für die Ortsteile gilt

Herr Pulvers:

- ergänzt, dass als Schwerpunkt für die Verwendung der Prämie für die Eingemeindung touristische Entwicklung ganz oben steht

Frau Leukefeld:

- Rennsteigticket sollte auf Stadtgebiet ausgeweitet werden
- Wie und durch wen wird die Zuarbeit zum Tourismuskonzept der Stadt in Schmiedefeld erarbeitet?
- Ist familienfreundlicher Lückenschluss zwischen Werra und Rennsteig bekannt?

Herr Pulvers:

- Rennsteigticket ist Erfolgsmodell
- ist unbedingt für das ganze Stadtgebiet erforderlich
- Gäste verstehen nicht, warum es in Suhl nicht gültig ist

- Ausweitung würde dem Tourismus gut tun
- Details können noch verbessert werden
- in das Projekt Lückenschluss zwischen Werra und Rennsteig (ehemals Engertalradweg) ist Schmiedefeld von Anfang an involviert
- Projekt wird in nächste Ortsteilratssitzung von Vesser vorgestellt
- Momentan Fragestellung zur Trassenführung
- ausgesprochen sinnvolles Projekt, das mehrere Probleme lösen würde
- attraktive touristische Anbindung für Radfahrer
- Einbindung des Bahnhofs Rennsteig
- Anbindung der Siedlung Neuwerk
- Konzept wird aktiv unterstützt

Herr Gering:

- Kontakt zu Herrn Heydenbluth aufgenommen
- Thema soll im Februar im Ausschuss besprochen werden

Herr Pulers:

- ursprünglicher Plan war ein Radweg von Schleusingen zum Rennsteig
- Thema hat sich auf Oberzentrum ausgeweitet
- wäre eine gute Möglichkeit, die touristische Infrastruktur zu erweitern

Herr Lamprecht:

- bittet darum, rechtlich zu prüfen, an welche Kriterien die Vergabe des Siegels „staatlich anerkannter Erholungsort“ gebunden ist
- Zertifizierung für die Stadt Suhl sollte nicht verloren gehen, weil in einem großen Ortsteil ein Großteil der Gastgeber nicht zertifiziert sind
- Problematik sollte rechtzeitig erkannt werden

Herr Pulvers:

- Problem, dass es im Moment keinen städtischen Ansprechpartner für Tourismus gibt

Herr Ullrich:

- bei Radwegenetz sollte nicht zu klein gedacht werden
- Hildburghausen, Sonneberg, Schmalkalden-Meiningen bis Eisenach als Ganzes betrachten
- Suhl wurde das Angebot gemacht, das an IREK zu geben
- das sollte genutzt werden

Herr Pulvers:

- es wird bereits größer gedacht
- auch um Fördermöglichkeiten aufzutun

Herr Gier:

- Linie von Gehlberg nach Suhl ist in Rennsteigticket integriert
- R-Linie wird bis Gräfenroda verlängert
- Rennsteigticket ist eine gute Sache

Besichtigung der Touristinformation wird einvernehmlich auf das Ende der Sitzung verschoben.

**TOP 11.:** Terminplanung 2020

- öffentlich -

Herr Gering:

- Terminvorschläge sind mit der Einladung verteilt worden.
- eine Änderung ist vorzunehmen: die Sitzung vom 9. muss auf den 16.1. verschoben werden

Folgende Sitzungstermine sind für das Jahr 2020 geplant:

- 16. Januar
- 13. Februar
- 12. März
- 9. April
- 14. Mai
- 11. Juni
- 2. Juli
- 3. September
- 1. Oktober
- 12. November

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit sind die Termine bestätigt.

<b>TOP 12.:</b> Behandlung von Beschlussvorlagen	öffentlich -
<b>TOP 12.1.:</b> Beschluss-Nummer: <b>006/04/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0151) Finanzielle Unterstützung für die Sanierung und Modernisierung von vereinseigenen Sportstätten entsprechend der Sportförderrichtlinie der Stadt Suhl – Zuschüsse für Fördermaßnahmen Gäste: Frau Arnold, Herr Wolf	öffentlich -

Herr Wolf führt zu diesem TOP aus:

- 3 Anträge liegen vor (siehe Beschlussvorlage)

Herr Unger:

- Hat 1. Suhler SV 06 Antrag gestellt?

Frau Arnold:

- es liegen nur die genannten Anträge vor
- jeder Sportverein kann bis 30.6. einen Antrag stellen
- 1. SSV 06 wurde seitens der Verwaltung mehrfach angesprochen, dennoch ist kein Antrag eingegangen

Herr Unger:

- sanitäre Einrichtungen im Hasetal in sehr schlechten Zustand

Herr Gering:

- Vereine müssen Antrag stellen

Herr Grimm

- Hat sich WSV Schmiedefeld wegen kleiner Schanzenanlage gemeldet?

Frau Arnold:

- im Frühjahr gab es eine Veranstaltung in Schmiedefeld für die Sportvereine von Schmiedefeld und Gehlberg, wo über die Sportförderrichtlinie informiert wurde
- es ist kein Antrag aus Schmiedefeld eingegangen
- Förderung durch die Stadt bis zu 40%, Verein muss 60 % finanzieren

Herr Unger:

- Gehört der Haseltalsportplatz der Stadt?

Frau Arnold:

- ja, aber Finanzierung nicht über Sportförderung, sondern über den städtischen Haushalt
- da in den nächsten 3 Jahren der Aue-Sportpark ausgebaut wird, wird im Haseltal nicht mehr investiert

Herr Gering:

- Stehen nach der Vergabe der 6.696,- Euro noch Mittel zur Verfügung?

Frau Arnold:

- im Haushalt geplant sind 10.000,- Euro
- davon wurde noch nichts ausgegeben
- in Ausschusssitzung vom 2.5.19 wurden dem WSSV Lautenberg 1.200,- Euro zur Verfügung gestellt, diese wurde allerdings wieder zurückgegeben, da die Maßnahme nicht ausgeführt wurde
- wenn der Haushalt bestätigt wird, kann das Geld noch ausgezahlt werden
- nach Beschluss wird der Antrag zur Auszahlung an die Kämmerei gestellt

Herr Gering:

- bisher wurden nur Zuschüsse zu Betriebskosten ausgezahlt
- fordert Ausschussmitglieder auf, Sportvereine zu informieren
- Planung für Umbau des Aue-Sportparks wurde in dieser Woche in Auftrag gegeben

Herr Lamprecht:

- Vereine können sich nicht darauf berufen, dass sie nichts gewusst haben, sie müssen sich selbst darum kümmern
- wenn es dringend notwendig ist, kann eine Förderung auch ausgezahlt werden, wenn der Haushalt noch nicht bestätigt ist

Frau Leukefeld:

- Gibt es eine Übersicht, ob Sportvereine auch aus Landesmitteln oder vom Landessportbund gefördert werden?

Frau Arnold:

- im Antrag muss die Zusammensetzung der Finanzierung angegeben werden
- dort müssen Vereine Angaben zur eventuellen Förderung aus Landesmitteln machen

Frau Leukefeld:

- Automatisch wissen wir es nicht?

Frau Arnold:

- verneint dies

Frau Leukefeld:

- Möglichkeit der Landesförderung wird von manchen in Anspruch genommen
- Defizite im Bereich Sport sind bekannt über vorhandenen Sportstättenleitplan
- an Abbau der Defizite sollten Stadt und Ausschuss arbeiten
- Orientierung nur daran, ob ein Sportverein etwas macht oder nicht, erscheint schwierig

Frau Arnold:

- Förderung der Sportvereine, die ein Pachtobjekt haben
- Abfrage, ob Landesmittel beantragt wurden, erfolgt bei Antragstellung

Herr Gering:

- Problem Doppelförderung

Herr Lamprecht:

- Doppelförderung wird auch vom Land kontrolliert
- zum Teil werden Vereine auch aufgefordert andere Finanzierungsquellen zu suchen, um den Eigenanteil in Höhe von 60% zu finanzieren
- bei städtischen Objekten ist Stadt in der Verantwortung

Frau Leukefeld:

- eventuelle Doppelförderung war nicht Hintergrund der Frage
- wenn von 10.000 Euro nur knapp 7.000 Euro abgerufen werden, verschenken die Vereine doch Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung
- Dachsanierung vom Schützenverein Goldlauter wurde komplett über LSB und Landesmittel finanziert
- Suhler Vereine haben sich vielleicht um andere Finanzierungsmöglichkeiten gekümmert und müssen keine Gelder bei der Stadt beantragen
- daher wäre es gut zu wissen, wohin Gelder geflossen sind

Herr Ullrich:

- mehr Transparenz insgesamt wünschenswert
- Kommunikationsprobleme zwischen Stadtsportbund und Stadtverwaltung scheinen zu bestehen
- Sport betrifft Kulturausschuss, andere Belange den Sozialausschuss
- es entstehen dadurch Themenüberschneidungen
- Informationen müssten entsprechend ausgetauscht werden

Herr Gering:

- Sportvereine müssen Anträge stellen

Frau Arnold:

- Vereine werden jedes Jahr im Dezember mit einem Schreiben des Suhler Sportbundes auf die Fördermöglichkeiten hingewiesen

Frau Luck:

- Problem ist auch die Kommunikation in den Vereinen

Herr Gering:

- Ausschusssitzung im Sportbund für nächstes Jahr geplant
- die Probleme sollten dort angesprochen werden

Herr Ullrich:

- hätte es befürwortet, wenn Jahreshauptversammlung des Sportbundes nicht mit Ausschusssitzung zusammen gefallen wäre

#### **Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport beschließt:**

1. Der Fußballsportverein Goldlauter e. V. erhält einen Zuschuss für Modernisierung /Ersatzbeschaffung von 2 Spielerkabinen und für die Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Goldlauter in Höhe von 5.356,00 €,
2. der Polizei-Postsportverein Suhl e. V. erhält einen Zuschuss für die Ersatzbeschaffung (Material) von 2 Spielerkabinen in Höhe von 140,00 €,
3. der Sportverein Jugendkraft Albrechts e. V. erhält einen Zuschuss für die Reparatur des Rasenplatzes in Höhe von 1.200,00 €,

**gemäß der Sportförderrichtlinie der Stadt Suhl.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

**TOP 13.:** Behandlung von Anträgen

| öffentlich -

---

Es liegen keine Anträge vor.

Es werden keine Anfragen gestellt.

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 15 – 19)**

Der Ausschussvorsitzende beendet die 4. Sitzung.

Matthias Gering  
Ausschussvorsitzender

Julia Curtis  
Schriftführerin